



Landesverband Südwestdeutscher
Briefmarkensammlervereine
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



SÜDWEST AKTUELL



286

Juni
2022

Einzelpreis
3,- Euro

62. LV-Tag 2022 in Trochtelfingen:
Bericht zum LV-Tag und Ehrungen

Top 10 Mitgliederwerbung 2022
Markgröningen führt mit 7 Neumitgliedern!!!

Ein neuer 2. Vorsitzender für den LV-Südwest:
**Dr. Markus Kohler komplettiert die
Führungsriege**

ÜBER 70 JAHRE GERT MÜLLER AUKTIONEN SEIT 1951



HOLGER THULL
Geschäftsführer & Auktionator



CARSTEN BERNHARD
Chefphilatelist

11,5 Mio. Gesamtumsatz

Gert Müller gehört zu den führenden deutschen Auktionshäusern der Branche mit einem Jahresumsatz 2021 von über 11,5 Millionen Euro.

Hohe Vorschüsse

Sofortige Zahlung als Vorschuss zur Einlieferung oder im Direktankauf.
Wir erzielen internationale Höchstpreise!

Diskretion

Beratung bei Ihnen zu Hause - diskret und kompetent.



DAS AUKTIONSHAUS

IHRER VERTRAUENS

GERT MÜLLER

AUKTIONEN SEIT 1951

Gert Müller GmbH • Internationale Briefmarken- und Münzauktionen
Carl-Zeiss-Str. 2 • 76275 Ettlingen/Germany • Tel.: +49 (0) 7243 561740
E-Mail: info@gert-mueller-auktion.de • Internet: www.gert-mueller-auktion.de



SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH. e.V.

Nr. 286

Juni 2022

Zur Titelseite

Die neue Mannschaft im Landesverband tritt an. Der 62. Landesverbandstag ist Geschichte. Trochtelfingen war und ist immer eine Reise wert.

Abbildung: Fotomontage mit dem Schloss Werdenberg im Ortskern von Trochtelfingen.

Kostenloser Download der *Südwest aktuell im Internet!!!*
www.Briefmarken-Suedwest.de

Aus dem Inhalt:

	Seite
Impressum	4
Zur Sache	5-6
Vom Vorstand	
- Annahmeschluss	6
Mitglieder-Meldungen 3/22	
- Vereinsänderungen	6
- Top 10 Mitgliederwerbung	6-7
- Ehrungen für Langjährige	7-8
Das war der 62. LV-Tag	8-20

	Seite
Der Neue stellt sich vor	22
IBB Ulm	22-25
Briefmarke für die Ukraine	25-27
Die Zukunft des Sammelns	28-29
Von der Jugend	29-31
Aus den Regionen	32-37
Terminkalender	38-40
LV-Anschriften	41-42

Impressum:

- Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., www.Briefmarken-Suedwest.de
Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck
Telefon 07146 / 5181
Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 37 33 31
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de
- Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Tel. 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06
Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de
- Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St. Ilgen
- Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres
Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November
- Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion oder des Herausgebers wieder.
- Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.
- Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.



SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Verkaufen Sie Ihre Briefmarken in der Schweiz!

Für unsere halbjährlich stattfindenden öffentlichen Auktionen (jeweils eine Frühjahrsauktion und eine Herbstauktion) nehmen wir **laufend Einlieferungen** entgegen. Auch kaufen wir **immer gerne gegen bar**.

Wir suchen wertvolle Einzelstücke, gut ausgebaute Sammlungen, Händlerlager und Hortungsposten von allen Sammelgebieten.

Briefe (gerne ganze Archive) und alte Ansichtskarten sind immer von Interesse! Alles jeweils **bis größte Objekte**.

Vermittler erhalten eine angemessene Provision. Gratis Begutachtung/Schätzung **an unserem Domizil** mit unverbindlichem Verwertungs-Vorschlag.

Bitte anrufen für Kurzberatung/Auskunft oder Terminvereinbarung.
Verlangen sie einen GRATIS-MUSTERKATALOG!

SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00
Fax 0041 43 244 89 01, www.schwarzenbach-auktion.ch
info@schwarzenbach-auktion.ch

Zur Sache



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sammlerinnen und Sammler,

auf dem Landesverbandstag in Trochtelfingen wurde es richtig lebendig als es zu den beiden gestellten Anträgen (Nr. 3 und 4) zur Internet-Unterstützung für die Vereine kam. Die Wortmeldungen und Diskussionen konzentrierten sich -sehr sachlich- auf eine gerechte Verteilung der Kosten und auf den Nutzen. Dabei wurden die eigenen Erfahrungen mit dem Internet eingebracht.

Schon im Vorfeld konnte man den Eindruck haben, dass fast alle Probleme der Vereine behoben seien, hat man nur einen guten Internetauftritt.

Dem ist aus meiner Sicht leider nicht so. Eine Internetseite ist wichtig, sehr wichtig! Jeder Verein kann damit auf die eigenen Aktionen hinweisen, den Mitgliedern, den Besuchern und vor allem auch der Presse gegenüber.

Wenn keine Vereins-Aktionen stattfinden, nützt das Internet aber auch nichts.

Die Vereine leiden schon fast alle unter den zahlreichen Kontaktaufnahmen von Personen, die ihre Briefmarken verkaufen wollen. Hier werden die Vereine auch über das Internet gefunden, selbst wenn sie keine eigene Internetseite haben. Denn sie werden zum Beispiel auf den Internetseiten des BDPH oder des Landesverbandes (www.Briefmarken-Suedwest.de, unter „LSW-Vereine“) gelistet, mit Kontaktdaten.

Wer also einen Briefmarkenverein über das Internet finden möchte, wird fündig. Fragt man bei den Verkaufswilligen nach, war der betreffende Sammler (oft der Vater oder Großvater) nie in einem Briefmarkenverein.

An dieser Stelle sollten wir uns selbstkritisch die Frage stellen, warum wir diese Sammler nie für einen Verein haben begeistern können.

Aktionen sind also wichtig für einen Verein. „Wer nicht wirbt, stirbt“ heißt es immer schon in der Werbebranche.

Um Vereins-Aktionen zu unterstützen, hat der Landesverband bereits 2016 die LSW-Aktion zum „Tag der Briefmarke“ begonnen, auch unser Bundesverband, der BDPH, hilft. Vereine werden unterstützt, wenn sie öffentlichkeitswirksam für die Philatelie vor Ort werben.

Wir haben den Eindruck einer „bescheidenen Aufbruch-Stimmung“. Nach den Corona-Schutzmaßnahmen sieht das Jahr 2022 wieder besser aus.

„Bescheiden“ deshalb, weil wir an den ersten Tauschtreffen und Großtauschtagen in diesem Jahr sehen, dass das vorherige Niveau noch nicht erreicht ist. Und das Niveau vor der Pandemie ließ uns auch nicht gerade vor Freude in die Luft springen.

Über allem schwebt auch noch das Damoklesschwert einer wieder aufflammenden Corona-Krise im Herbst. Doch wir wollen uns die Stimmung nicht vermiesen lassen.

Ein großer Lichtblick ist die Fortführung der Internationalen Briefmarkenbörse in Ulm noch in diesem Jahr. Hier ist es vor allem unserem Vorsitzenden Dieter Schaile gelungen, mit der Messegesellschaft Sindelfingen eine praktikable Lösung zu finden.

Bleiben (oder werden) Sie und Ihr Verein aktiv, Ihr

*G. Detlev Moratz
Fachbereich Öffentlichkeit und
Weiterbildung*

Vom Vorstand

Annahmeschluss für Mitgliedermeldungen im III. Quartal 2022

Damit der Versand der „philatelie“ reibungslos und aktuell erfolgen kann, müssen Ab-, Um- und – hoffentlich zahlreiche – Neumeldungen spätestens zu folgenden Terminen der LV-Mitgliedsverwaltung vorliegen:

05.06.2022

10.07.2022

07.08.2022

11.09.2022

Bitte senden Sie Mails mit den Mitgliedermeldungen per Formular oder auch als Text-Nachricht direkt an die Mailadresse mitglieder@briefmarken-suedwest.de.

Per Post, siehe bei LV-Anschriften, letzte Seiten.

*Wolfgang Zimmermann
LV-Mitgliederverwaltung*

Vereinsänderungen

09.017 BSV Fellbach:

Roos, Klaus, 70734 Fellbach,
Rotkehlichenweg 12,
Tel.: 0711/50496147,
eMail: info@bsv-fellbach.de
(Änderung neuer 1. Vorsitzender)

09.118 BSV Kehl a.Rh.:

Marzluf, Romeo, 77694 Kehl,
Neugasse 24, Tel.: 07854/7499,
eMail: Romeo.Marzluf@gmail.com
(Änderung neuer 1. Vorsitzender)

Bitte beachten Sie:

Sämtliche Meldungen/Korrekturen bzgl. Wechsel des Vorsitzenden, Sammlertreffen, Änderung von Kommunikationsdaten (auch Homepage-Adressen) sind ausschließlich der LV-Mitgliederverwaltung zu melden. Bitte verwenden Sie dazu das Formular „VEREIN-Meldung“.

Meldungen, die direkt an die BDPH-Geschäftsstelle gerichtet werden, werden zuständigkeitshalber an den LV weitergeleitet.

Stand: 01.05.2022

Wolfgang Zimmermann

Top 10 Mitgliederwerbung

Das angefangene Jahr 2022 brachte den Vereinen im Südwesten wieder einige Neumitglieder. Hier die Plätze:

1. **PhC Markgröningen**
mit 7 Mitgliedern
- 2.-5. **BSV Rottweil**
BMSV Wolfstein
BSV Wiesloch
BS-VP Haslach/Kinzigtal
mit jeweils 2 Mitgliedern

ab 6. **7 Vereine**
mit jeweils 1 Mitglied

Insgesamt wurden bisher 22
Neumitgliedschaften gemeldet.
Stand 01.05.2022

Wolfgang Zimmermann

Ehrung für langjährige Mitgliedschaften

Für 40 Jahre Treue wurden geehrt:

Albicker, Manfred, BS Waldshut-Tiengen
Andris, Peter, BSV ZENITH
Bantleon, Dieter, BSG/BSW
Beck, Roland, BSG/BSW
Bengel, Gerhard, BSV ZENITH
Berger, Karlheinz, B-MSV Singen
Billich, Erhard, BSV Istein
Brauchart, Albrecht, Heilbronner PhV
Breitling, Dr. Thomas, WPhV Stuttgart
Bußfeld, Norbert, BMC Laichinger Alb
Claus, Eleonore, BMC Laichinger Alb
Doll, Martin, BSV ZENITH
Faust, Jürgen, BSV Gaildorf
Fietze, Peter, Heilbronner PhV
Franke, Herbert,
BSG "Heinrich v. Stephan"
Greiner, Dr. Werner, WPhV Stuttgart
Haveman, Walter, MF Heidenheim
Hof, Helmut, BMF Heidenheim
Hoffmann, Peter, BSV Esslingen
Hoffmann, Detlef-Edgar, BSV Schwaben
Höger, Otto, BSV Istein
Kahlich, Hans, BMF Heidenheim
Ketterer, Wolfgang, BSC Villingen
Knödler, Werner, Heilbronner PhV
Koch, Roland BSV Schwaben
Kohler Maria, Heilbronner PhV
Kroneisen, Roland, Heilbronner PhV
Luther, Hans-Peter,
BSG "Heinrich v. Stephan"
Maier, Irmgard, BSV Istein
Minischetti, Antonio,
V d. BMF Geislingen/Steige
Mühleisen, Jörg, Eninger Junge Ph
Neumann, Herbert,
BSG "Heinrich v. Stephan"
Piek, Joachim, BSV Istein

Pochert, Erhard, PV Konstanz
Ranger, Otto, BMF Heidenheim
Ruoff, Gernot, BSV Vierheim
Schäfer, Hubert, Heilbronner PhV
Schaupp, Dr. Dieter, BMC Laichinger Alb
Schaupp, Michael, BMC Laichinger Alb
Schaupp, Wolfram, BMC Laichinger Alb
Schmid, Wolfram, BSV Schwaben
Schulz, Heidrun, BMC Laichinger Alb
Seifert, Klaus-Dieter, Heilbronner PhV
Simpfendörfer, Albrecht,
Heilbronner PhV
Sonnenberg, Uwe, Freiburger BSV
Thoma, Hans-Peter, B-MSV Singen
Wanner, Michael, Heilbronner PhV
Waschinski, Reinhard, Freiburger BSV
Wöhrel, Werner, BSB Lörrach

Für 50 Jahre Treue wurden geehrt:

Koch, Ernst, BSG/BSW
Bauer, Volker, Heilbronner PhV
Bauer, Gerhard,
V. d. BMF Geislingen/Steige
Bernhardt, Hans, Heilbronner PhV
Böhler, Konrad, BSV Istein
Bösch, Peter, Heilbronner PhV
Eckenschwiller, Werner, PV Konstanz
Emrich, Jürgen,
PC Ravensburg-Weingarten
Ganzhorn, Claus,
BSG "Heinrich v. Stephan"
Greiner, Walter, BSV Gaildorf
Heiligenmann, Hildegard,
Heilbronner PhV
Hohl, Wolfgang, Heilbronner PhV
Holz, Jürgen, V BMS Biberach a. d. Riß
Hornberger, Peter,
PhC "Graf Zeppelin" Freudenstadt
Kaiser, Erich, BSB Lörrach
Kaufmann, Gebhard,
PC Ravensburg-Weingarten
Lindauer, Gerhard, Heilbronner PhV
Maier, Heinrich, BSV Istein
Mauz, Wolfram, Heilbronner PhV
Merscher, Wendelin, BSV Esslingen
Müller, Heinz, BSV ZENITH
Nopper, Joachim, Freiburger BSV
Rupp, Horst, BSV Istein
Schümann, Jürgen, Heilbronner PhV
Walter, Wolfgang, Heilbronner PhV

Für 60 Jahre Treue wurden geehrt:

Askani, Prof. Dr. Ing. Rainer,
Vereinigung Karlsruher BMS
Blattner, Hermann, PV Konstanz
Böhler, Richard, PV Konstanz
Breuer, Paul-Werner,
V. d. BMF Geislingen/Steige
Eckert, Dieter, BSV Esslingen
Egenberger, Dietmar, PSV Mannheim
Fischer, Horst, BMF Heidenheim
Hebner, Wolf-Erich, BSV ZENITH
Henn, Eberhard, BMF Heidenheim
Lenz, Heinrich, B-MSV Singen
Rösler, Wolfgang, PSV Mannheim
Roth, Dieter, BSB Lörrach
Schulz, Rolf, BSV Esslingen
Steinbrenner, Werner, BSB Lörrach
Wedlich, Widolf, BSV Tübingen
Weller, Margarete, Heilbronner PhV
Wöhrle, Franz, V BMS Biberach a. d. Riß

Für 70 Jahre Treue wurden geehrt:

Hunkler, Peter, BSB Lörrach
Jaeger, Dr. Heinz, BSB Lörrach
Meyer, Wolfgang, BSB Lörrach

Der Landesverband Südwest gratuliert allen Geehrten sehr herzlich, und wünscht ihnen weitere gute Jahre im Kreise ihrer Sammlerfreunde.

Das war der 62. Landesverbandstag 2022 in Trochtelfingen

Nach zwei Jahren Corona-Verzögerung hielt der Landesverband Südwest am 21. Mai 2022 seinen 62. Verbandstag in Trochtelfingen ab und nahm einen sehr harmonischen Verlauf.

Bei der anstehenden Neuwahl des Vorstandes wurden die bisherigen Amtsinhaber wiedergewählt, bzw. die Regionalvertreter bestätigt.

Neu besetzt wurde die seit 2019 vakante Position des 2. Vorsitzenden. Alle Amtsinhaber wurden jeweils einstimmig (oder einstimmig unter eigener Enthaltung) gewählt!



Die sehenswerte Stadt Trochtelfingen auf der Schwäbischen Alb bot die Kulisse für den Landesverbandstag 2022. Foto: Ilona Schaile.



Der 62. LV-Tag in der Eberhard-von-Werdenberg-Halle in Trochtelfingen. Foto: Dr. Markus Kohler.

Herr Dr. Markus Kohler, der 1. Vorsitzende des gastgebenden Vereins „Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen-Gammerdingen e. V.“ begrüßte die anwesenden Teilnehmer und Gäste, besonders Herrn Herbert Stelz, stellvertretender Bürgermeister von Trochtelfingen, Herrn Holger Jerg, Bürgermeister von Gammerdingen, sowie Herrn Frank Blechschmidt, Vizepräsident des BDPh.

Dieter Schaile, 1. Vorsitzender des Landesverbandes Südwest, begrüßte die Anwesenden und eröffnete den 62. Landesverbandstag. Im Anschluss bat er

die Anwesenden sich zu einer Gedankenminute für die verstorbenen Mitglieder zu erheben. Es wurden stellvertretend für alle, einige Sammlerfreunde, die uns seit 2018 verlassen hatten, verlesen.



*Begrüßung der „Schirmherren“ Herbert Stelz (2. v. l.), stellvertretender Bürgermeister von Trochtelfingen, und Holger Jerg (rechts), Bürgermeister von Gammertingen. Dr. Markus Kohler (links), Dieter Schaile (2. v. l.).
Foto: Ilona Schaile.*

Die Festlegung des Stimmrechts wurde bekanntgegeben: Von 165 Stimmen waren 54 anwesend, 60 delegiert, 51 nicht anwesend. Beim späteren Verlesen des Geschäftsberichts durch den 1. Vorsitzenden, kamen wegen einer Umleitung um Trochtelfingen noch zwei Vereine später hinzu. Somit änderte sich das Stimmrecht unwesentlich, wie folgt: Anwesend 56 Stimmen, delegiert 60 Stimmen, nicht anwesend 49 Stimmen.

Die Tagesordnung wurde genehmigt und durch die Wahl eines Versammlungsleiters ergänzt. Unser Ehrenvorsitzender, Peter Kuhn, übernahm diese Aufgabe, nachdem er einstimmig gewählt wurde.

Für den LV-Tag wurden die Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder (Geschäftsführer/Mitgliederverwaltung, Schatzmeister, Regionalvertreter und

Fachbereiche) bereits vorab in den Arbeitsunterlagen der SÜDWEST AKTUELL 277 und 285 veröffentlicht. Das ist gute Tradition, würde doch ein jeweiliges Vortragen den LV-Tag unnötig in die Länge ziehen. Nur dem Vorsitzenden ist es vorbehalten, seinen Bericht auf dem LV-Tag zu verlesen:

Geschäftsbericht des Vorsitzenden des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH e.V., Dieter Schaile, zum 62. LV-Tag in Trochtelfingen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sammlerfreunde,

als Schwabe würde ich jetzt sagen „alle guten Dinge sind drei!“ Es ist der dritte Versuch unseren vor zwei Jahren geplanten Landesverbandstag durchzuführen. Die Zeichen stehen gut!

Nur mich holt jetzt ein Fehler, den ich vor zwei Jahren begangen habe, ein. Dadurch, dass die Pandemie mit Corona, vielen einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, so auch mir. Ich habe den Geschäftsbericht nicht geschrieben, sondern einfach vor mir hergeschoben, somit ist er jetzt ganz frisch!

Aber uns alle hat es getroffen: egal ob Tauschabende, Großtauschtage und Ausstellungen abgesagt oder verschoben werden mussten, es tat richtig weh.

Nun lasse ich einfach mal Revue passieren, zwischen dem letzten LV-Tag (07.04.2018) bis heute.

Was geschah alles – im Positiven und auch im Negativen! Bestimmte Ereignisse möchte ich hervorheben, so zum Beispiel ein philatelistisches Großereignis im Südwesten:

Internationale Briefmarkenausstellung FELBA 2018 im Rang 1 mit bilateraler Ausstellung Deutschland – Israel. Aus Anlass des 90. Jahrestages des Briefmarkensammler-Vereins Fellbach 1928 e.V., fand die Veranstaltung vom 16. bis 18. November 2018 (Freitag bis Sonntag) statt. Die „Alte Kelter“ in Fellbach bot für diese Rang 1-Ausstellung einen eindrucksvollen Rahmen. Die FELBA 2018 war ein Meisterstück, das sich der Fellbacher Verein zum 90. Jubiläum selbst schenkte. Nicht viele Vereine sind in der Lage, einen solchen Kraftakt zu bewerkstelligen. Gerade die vielen, meist ungenannten Helfer, sind die Voraussetzung, um an eine Durchführung einer solchen Veranstaltung zu denken. Dem gilt ein ganz besonderer Dank.



Dieter Schaile bei seinem Geschäftsbericht. Foto: D. Moratz.

Rudolf Häring, 2. Vorsitzender im Landesverband Südwest, ist nach der FELBA 2018 aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten. Rudolf Häring wurde auf dem Landesverbandstag 2016 in Freiburg in das Amt des Stellvertreters von Dieter Schaile gewählt. Der Vorstand bedauert den Rücktritt, kann aber die Gründe nachvollziehen.

Des Weiteren besuchte ich noch den Briefmarken-Sammler-Bund Lörrach e.V., gratulierte zum 100. Geburtstag und überbrachte die Glückwünsche vom LV.

Die Region Süd-Württemberg konnte in den Jahren 2020/21 und 2022 mehrere Regionaltagungen abhalten. Diese Vereine freuen sich, wenn ihr Landesverbandsvorsitzender daran teilnimmt. Dadurch kann ich immer ein Stimmungsbild aufnehmen, so z. Bsp. zu den 5 Anträgen, für den heutigen Landesverbandstag.

Dagegen die Region Nord-Württemberg schwächelt ein wenig, hier konnte ich nur an einer Tagung teilnehmen – evtl. Corona-bedingt?

Ebenfalls regelmäßig abgehalten wurden die Vorstandssitzungen des LV (die große in Karlsruhe und die kleine in Heidelberg, bzw. wegen Corona in Bad Dürkheim).

In den letzten vier Jahren fanden auch zwei Philatelistentage des BDPH statt. Einmal in Bensheim, 28.-30.09.2019 und in Bonn, 05.-07.11.2021. Auf den in Bonn möchte ich noch kurz eingehen. Hier war eine Beitragserhöhung von 5,00 € beantragt.

Schon bei der Verwaltungsratsitzung am 05.11. war klar (so war mein Auftrag vom LV-Vorstand), entweder eine Nullrunde oder höchstens 3,00 € Wie allen bekannt sein wird, es wurden die 3,00 €.

Dann am Sonntag 07.11., wurde unser Detlev Moratz mit der Richard-Renner-Medaille ausgezeichnet. Geehrt wird ein Philatelist für besondere Verdienste um die Philatelie. Da er nicht anwesend sein konnte, nahm ich sie stellvertretend entgegen. Überreichen konnte ich sie dann bei der nächsten „kleinen Vorstandssitzung“ in Bad Dürkheim.

Dieser Sonntag sollte aber noch eine weitreichende Veränderung bringen, leider.

Bei einem Gespräch mit Wolfgang Maassen, erwähnte dieser beiläufig: nachdem Sindelfingen ja schon 2020 und 2021 nicht stattfinden konnte (Corona), in 2022 würde es auch kein Sindelfingen geben. Wie jetzt, woher er dies wissen will? Er hätte so ein Gerücht gehört, wollte mir aber nichts Näheres sagen – es traf mich hart! Da jedes „Gerüchtle“ ein „Geschmäcke“ hat.

Am darauffolgenden Dienstag bekam ich Ralph Hohenstein ans Telefon, Chef der Messe Sindelfingen, er bestätigte mir das Gehörte, dass die Halle verkauft würde. Bat mich aber auch, nichts weiter zu geben, da der Kaufvertrag noch nicht unterschrieben war – ich hielt mich daran. Den Rest kennen wir alle aus der Pressemitteilung von Sifi.

Nach ein paar schlaflosen Nächten kam ich zu dem Entschluss, so einfach geben wir nicht auf! Die Messe Sindelfingen zeigte sich schnell bereit „unser Sifi“, die Internationale Briefmarkenbörse, auch an einem anderen Ort weiter zu betreiben.

Ich ging auf die Suche nach einem neuen Standort und eine „Neue“ sollte auch in unserem Gebiet bleiben: Sie muss bezahlbar, ca. 5000 m² groß sein, Parkplätze haben, mit den Öffentlichen und dem Auto gut erreichbar sein.

Nächster Anruf bei Hohenstein: er hatte noch Friedrichshafen, Stuttgart und Wiesbaden im Visier. Friedrichshafen - schlechtere Verkehrsanbindung und zu weit südlich; Stuttgart - wäre die nächste Option gewesen, nur, sie wollten „unsere Messe“ nicht; bei Wiesbaden - nicht unser Landesgebiet und sehr teuer. Also ging der Blick nach Ulm. Es gab ein Vorgespräch Sifi-Ulm, ein Angebot,

Preisverhandlungen, dann war es soweit: Der Vertrag kam im April zu Stande und die nächste Pressemitteilung!

Fragen über Fragen, die Fäden liefen bei mir zusammen – ab Dezember klingelte das Telefon ununterbrochen – was aber Sinn machte. Mein Vorteil war, dass ich Ralph Hohenstein sehr gut kannte und mit ihm alles bereden konnte. Nur ein Beispiel: beim ersten persönlichen Gespräch in Herrenberg meinte er, er wolle nur eine Händlerbörse machen. Meine Antwort: „Ralph, dann ist diese Messe in zwei Jahren tot.“

Eigentlich war mein Gedanke, alles von Sifi nach Ulm kopieren und auch das Internationale sollte bleiben. Zwei Tage später der Anruf von ihm, er könne es sich vorstellen: die Messe übernimmt den kommerziellen und der LV den nicht-kommerziellen Bereich. Er hätte 3500 m² und der LV 1500 m², die Kosten würden aufgeteilt.

Bei einer kleinen Vorstandssitzung habe ich meine Kollegen informiert. Tenor war – wir machen mit, sollte es auch etwas Minus geben. Wohlgermerkt, ich habe meine Mitstreiter immer auf dem Laufenden gehalten, da ich solche Entscheidungen nicht alleine treffe.

Dieter Schaile und Ralph Hohenstein besiegelten die weitere Kooperation am 26. April 2022.

Was wir/ich uns ebenfalls angewöhnt haben, sollte bei unserem Hobby irgendetwas anbrennen sollen, sitzen wir es nicht aus, sondern der LV meldet sich zu Wort, egal bei wem und wo.

Das gab es schon zu Deckers Zeiten, als der Streit zwischen ihm und der Stiftung losging. Als das Gerücht im Juni 2021 aufkam, dass die Erlebnis-Briefmarkenteams der Deutschen Post aufgelöst werden sollten, verfassten wir

einen Beschwerdebrief an Dr. Appel (Chef der Post). Es folgten uns weitere Landesverbände, sowie der BDPH. Als der neu gewählte VPhA Vorstand eine „unpassende“ Pressemitteilung verfasste, diese aber vorab an den Verwaltungsrat schickte, reagierten wir sofort (Februar 2021). Es geht einfach nicht, dass alle unsere Vereine von einem einzelnen Verband beleidigt werden.



Die Regionalvertreter empfangen die Vereine.

Foto D. Moratz



Die helfenden Hände im Hintergrund des Verbandstages.

Foto Ilona Schaile

Aber damit wir alles richtig erledigen und nichts versäumen, eine kurze Erklärung zu den kommissarisch besetzten Stellen der letzten drei Jahre:

Am 16.03.2019 erhielt der LV-Vorstand und unsere Vereinsvorsitzenden ein Schreiben von Dittmar Wöhlert, dass er alle seine Ämter vorzeitig zum 15.05.2019 niederlegt.

Nachdem er am LV-Tag in Möglingen bereits angekündigt hatte, dass er bei den nächsten Wahlen nicht mehr zur Verfügung stehen würde. Dabei ging ich davon aus, dass wir noch zwei Jahre Zeit hätten – falsch gedacht! Trotz sofortiger intensiver Suche, konnte ich keinen als Schatzmeister gewinnen.

Dann, durch Zufall, traf ich Lars Böttger bei einer Ausstellung in Luxemburg, er war ja schon einmal Schatzmeister im BDPH. Nachdem ich ihm erklärt hatte, dass wir spätestens 2020 keinen Schatzmeister mehr haben, meinte er „mir zu liebe würde er sich zur Verfügung stellen, aber nur als Notnagel“. Und ich brauchte diesen Notnagel schneller, als ich dachte. Er stand zu seinem Wort – danke. Lars ist nun seit dem 12.05.2019 kommissarischer Schatzmeister des Landesverbandes Südwest.

Bei der Regionaltagung am 01.03.2020 in Heilbronn wurde Helmuth Feichtenbeiner zum Regionalvertreter Nord-Württemberg gewählt, dieses Amt begleitete ich kommissarisch bis zu diesem Zeitpunkt. Der Regionalvertreterwechsel in Süd-Baden, ging problemlos von Karl Thamerus an Jürgen Häsler. Ich kann nur sagen: vorbildlich.

Bei der heutigen Wahl stelle ich mich nochmals zur Verfügung. Für den Fall, dass ich gewählt werde, würde ich mich als Verwaltungsrat-Vorsitzender ebenfalls zur Wahl stellen.

Vielleicht gelingt es uns auch, heute am LV-Tag 2022, einen 2. Vorsitzenden zu finden.

Zum Abschluss (ich komme jetzt zum Ende) möchte ich mich bei allen Mitgliedern in den Vereinen, für das mir entgegengebrachte Vertrauen in den letzten sechs Jahren bedanken. Bei allen Fachstellenleitern und bei Christian Klouda, der uns immer mit der Südwest Aktuell auf dem Laufenden hält. Aber auch bei den Vertretern der Regionen, die gute Arbeit geleistet haben, speziell ganz besonders bei Detlev Moratz, Lars Böttger und Wolfgang Zimmermann.

Dieter Schaile

Die Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder und der Geschäftsbericht des Vorsitzenden kamen zur Aussprache.

Es folgte der Bericht des kommissarischen Schatzmeisters und der Kassensprüfer.



*Der noch-kommissarische Schatzmeister, Lars Böttger, trägt seinen Kassenbericht vor.
Foto: D. Moratz.*

Im Anschluss fand die Entlastung des ehem. Schatzmeisters Dittmar Wöhlert, dem komm. Schatzmeister Lars Böttger sowie den anderen Vorstandsmitgliedern statt.

Alle wurden einstimmig entlastet.



Der Vizepräsident des BDPH, Frank Blechschmidt, informierte die Anwesenden in einem kleinen Vortrag über die aktuellen Themen des BDPH mit anschließender Aussprache.

Foto: Dr. Markus Kohler.

Neuwahlen

Für die anstehenden Neuwahlen wurden die Sammlerfreunde Walter Marchart, Markgröningen, und Siegfried Stoll, Nürtingen, als Wahlleiter, sowie Wolfgang Zimmermann, Bad Dürkheim, als Protokollschreiber (da er ja das ganze Protokoll eh verfasst), vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Zur Wahl standen Dieter Schaile, Remseck, als 1. Vorsitzender, Lars Böttger, Beaufort, Luxemburg, als Schatzmeister, Wolfgang Zimmermann, Bad Dürkheim, als Geschäftsführer.

Weiter auf Seite 15



Martin Vitt

Freier Sachverständiger Nachlass

www.beneVitt.de

Nachlass Wert-Schätzung auf hohem Niveau!

Bewertung und Ankauf von Sammlungen
und Einzelstücken

Tel. 07472/9 80 86 67 · info@benevitt.de



**Briefmarken – Sammlungen –
Ausstellungssammlungen – Spezialsammlungen –
Unikate – Banknoten – Münzen –
Historische Sammlungen**

Sie wollen wissen, was ihre Briefmarkensammlung wert ist? Sie wollen ihre Sammlung begutachten, eine Wertschätzung durchführen lassen oder einen Ankaufspreis für ihre Ausstellungssammlung erfahren? Sie haben eine Spezialsammlung und wollen nun ihre Sammlung verkaufen?

Als freier Sachverständiger für Nachlass habe ich mich auf Sammlungen von Briefmarken, Banknoten und Münzen spezialisiert. Als Autor mit regelmäßigen Veröffentlichungen zum Thema (Buch „Auro statt Euro“) bin ich über die aktuellen Marktentwicklungen

bestens informiert und helfe ihnen dabei, ihre Sammlung bei Verkauf richtig am Markt zu positionieren.

Sprechen Sie mich an, schauen Sie auf meine Homepage www.beneVitt.de und rufen Sie mich gerne zu allen Fragen ihrer Sammlung an. Meine Kontaktdaten lauten: Martin Vitt, E-Mail info@beneVitt.de und Telefon 07472/9808667. Ich freue mich über ihre E-Mail oder ihren Anruf.

Neu wurde die vakante Position des 2. Vorsitzenden vergeben, auf Vorschlag wurde Dr. Markus Kohler, Trochtelfingen, benannt.



Peter Kuhm (links) mit den zwei Wahlleitern Walter Marchart und Siegfried Stoll. Foto: D. Moratz.

Die bisherigen Fachbereichsleiter Bernward Schubert, Ludwigsburg –

Ausstellungen, Dieter Friedt, Hüfingen – Beratungsdienste, Thomas Zorn, Mühlacker – Jugend und Detlev Moratz, Heidelberg- Öffentlichkeit und Weiterbildung standen ebenfalls wieder zur Wahl.

Bei der Wahl der Kassenprüfer stellten sich Winfried König, Frankenthal, zur Wiederwahl und neu, Dieter Ott aus Tübingen. Als Ersatzkassenprüfer fungiert wieder Michael Hofmeister, Bruchsal.

Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt, bei teilweise eigener Enthaltung, und nahmen die Wahl jeweils an.

Die fünf einzelnen Regionalvertreter wurden in ihren Ämtern bestätigt (gewählt wird in den Regionen).



Der neue Gesamt-Vorstand (von links nach rechts):

Foto: Maximilian Kohler

Thomas Wolf, Redaktion Facebook im Fachbereich Öffentlichkeit und Weiterbildung,
 Wolfgang Zimmermann, Geschäftsführer/Mitgliederverwaltung, komm. Regionalvertreter Pfalz,
 Thomas Zorn, Fachbereich Jugend,
 Thomas Preiß, Regionalvertreter Süd-Württemberg,
 Helmuth Feichtenbeiner, Regionalvertreter Nord-Württemberg,
 Dieter Schaile, 1. Vorsitzender,
 Dr. Markus Kohler, 2. Vorsitzender,
 Franz Lasetzky, Regionalvertreter Nord-Baden,
 Bernward Schubert, Fachbereich Ausstellungen,
 Dieter Friedt, Fachbereich Beratungsdienste,
 Detlev Moratz, Fachbereich Öffentlichkeit und Weiterbildung und
 Lars Böttger, Schatzmeister.

Leider konnten nicht auf dem Bild sein:

Jürgen Häsler, Regionalvertreter Süd-Baden und
 Christian Klouda, Redaktion SÜDWEST AKTUELL im Fachbereich Öffentlichkeit und Weiterbildung.

Der **Haushaltsplan** wurde vom frisch gewählten Schatzmeister, Lars Böttger, vorgestellt und anschließend vom LV-Tag angenommen.

Aussichten:

Der nächste Verbandstag findet im Jahr 2024 in Markgröningen statt.

Die nächste LV-Ausstellung „Südwest“ wird 2023 in Ulm sein, auf der Internationalen Briefmarken-Börse (IBB).



*Maximilian Kohler, BDPH – Bronze,
Foto: D. Moratz.*

Ehrungen auf dem Landesverbandstag

Nun folgte eine größere Anzahl von Ehrungen, da seit 2018 kein LV-Tag mehr stattfand:

Für **verdienstvolle Mitglieder des BSV Trochtelfingen-Gammertingen**, die für das Gelingen des LV-Tages sorgten:



*Karl Fischer, BDPH – Silber (Ehrung
wurde am Sonntag nachgeholt),
Foto: D. Moratz.*



*Heidemarie Haarmann, BDPH – Bronze,
Foto: Dr. Markus Kohler.*



*Peter Kuhm, BDPH – Vermeil,
Foto: D. Moratz.*



*Dr. Markus Kohler, LV – Bronze,
Foto: D. Moratz.*

Weitere besondere Ehrungen:



*Thomas Zorn, Ötisheim, BDPH –
Bronze, Foto: Dr. Markus Kohler.*



*Johannes Häge, Nürtingen, LV –
Vermeil, Foto: D. Moratz.*



*Detlev Moratz, Heidelberg, LV – Vermeil,
Foto: Dr. Markus Kohler.*



*Dieter Schaile, Remseck, LV – Vermeil,
Foto: D. Moratz.*



*Siegfried Stoll, Nürtingen, LV – Gold,
Foto: D. Moratz.*

Im Rahmen der **LSW-Aktion zum „Tag der Briefmarke“** erhielten die Vereine, die 2019 teilnahmen, ihre Urkunden und eine kostenlose Jahres-Mitgliedschaft in der Forschungsgemeinschaft „Tag der Briefmarke“. Sie sind jeweils mit 150,00 Euro für den Verein dotiert.



*Urkunden für die anwesenden Vereine, bzw. deren Vertreter oder Regionalvertreter.
Foto: Dr. Markus Kohler.*

Es sind 17 Preisträger:

Verein 09/008: Vereinigte Briefmarkensammler Biberach a. d. Riß/Laupheim e.V.

Verein 09/009: Verein der Briefmarken- und Münzensammler Hardt e. V., Bietigheim

Verein 09/020: Briefmarkensammler-Verein ZENITH 1930 e.V., Freiburg i. Br.

Verein 09/031: Heilbronner Philatelisten-Verein e.V.

Verein 09/041: Briefmarken-Sammler-Bund Lörrach e.V., SG Rheinfelden

Verein 09/048: Philatelistischer Club Markgröningen e.V.

Verein 09/054: Briefmarkensammlerverein Neustadt a. d. Weinstraße 1910 e.V.

Verein 09/066: Briefmarken- und Münzentauschring Sandhausen e.V.

Verein 09/070: Briefmarkensammler-Verein Schorndorf/Württ. e.V.

Verein 09/076: Briefmarken- und Münzensammler-Verein Singen/Hohentwiel e.V. 1919

Verein 09/079: Briefmarkensammlerverein e.V. Speyer

Verein 09/111: Briefmarkenring Hausen und Umgebung

Verein 09/136: Briefmarken-Sammlerverein Heidelberg und Rohrbach 1891 e.V.

Verein 09/144: Briefmarkensammlerverein Worms e.V.

Verein 09/149: Briefmarken- und Münzen-Club Laichinger Alb e.V.

Verein 09/152: Briefmarkenverein e.V. Remseck/Neckar

Verein 09/153: Briefmarkenfreunde Kornwestheim e.V.

Die **Gewinner der Mitgliederwerbung 2021** erhielten ihre Urkunden. Insgesamt wurden im Jahr 2021 36 Neumitgliedschaften gemeldet.



Drei erste Plätze mit jeweils 3 Mitgliedern:
PSV Mannheim, Vereinigung Karlsruher BS und BSV Heidelberg.
Foto: Dr. Markus Kohler.



Vier zweite Plätze mit jeweils 2 Mitgliedern: VfBK Ulm/Neu-Ulm, BSV Neustadt a.d.Wst. und BSV Backnang; Freiburger BSV (leider kein Vertreter anwesend).
Foto: Dr. Markus Kohler.

Anträge

Die insgesamt fünf eingereichten Anträge zum LV-Tag wurden vorgestellt und teilweise intensiv besprochen, anschließend wurde abgestimmt:

Antrag 1 des LSW, „Beitragssenkung von 8,00 auf 6,00 € ab 1.1.2023.“:

> angenommen mit 115 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen.

Antrag 2 des Heilbronner Philatelisten-Vereins, „Stichtag der Mitglieder-meldungen vom 8.1. auf 8.7. eines Jahres festlegen.“:

> abgelehnt mit 15 Ja- Stimmen, 99 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen.

Antrag 3 des Württ. Philatelistenvereins, Stuttgart, „Website-Kümmerer“:

> abgelehnt mit 4 Ja-Stimmen, 109 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen.

Antrag 4 des Briefmarkensammlerclubs Villingen, „Website-Förderung durch LSW“:

> zurückgestellt mit Überarbeitungsauftrag an den Vorstand.

Antrag 5 des Briefmarkensammlerclubs Villingen, „Aufwandsentschädigung FB Öffentlichkeit u. Weiterbildung“:

> angenommen mit 110 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen.

Zum Abschluss des LV-Tages wurde von Bernward Schubert für die gleich am darauffolgenden Wochenende stattfindenden Ausstellungen in Kornwestheim zu den „50. Kornwestheimer Tagen“, eine ‚Regionale Ausstellung‘ mit Jugendklasse und dem ‚3. Team-Wettbewerb‘ geworben.

Lars Böttger stellte die „NAPOSTA 2023“, eine nationalen Ausstellung vor, die vom 20. – 23. Juli 2023 in Trier stattfindet.

Dieter Schaile bedankte sich bei den Teilnehmern und beendete den 62. Landesverbandstag Südwest.

Der Landesverband Südwest dankt dem ausrichtenden Verein, Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen-Gammertingen e. V., für die herzliche Aufnahme und für die perfekte Organisation!

Wolfgang Zimmermann / G. Detlev Moratz

Die Sammlung Stemmler

Freuen Sie sich auf ein außergewöhnliches und vielleicht einmaliges Angebot an Briefmarken und Belegen aus dem Bereich „Deutschland nach 1945“ als Sonderkatalog in unserer kommenden Herbstauktion



portogerechte Mehrfachfrankatur 5 DM Schwarzaufdruck, UNIKAT



Die richtige Adresse für Ihre Briefmarken und Münzen

Einlieferungen
Bar-Ankauf
Hohe Vorschüsse



SCHLEGEL

Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH
Kurlfürstendamm 200 10719 Berlin mail@auktionshaus-schlegel.de
Tel.: +49 (0)30 887099-62 Fax: -63 www.auktionshaus-schlegel.de

Deutschlandweite
Hausbesuche
Kostenlose Schätzungen

Der neue 2. Vorsitzende stellt sich vor

Dr. Markus Kohler, Physiker, Jahrgang 1976, ledig und gebürtig aus Baden-Württemberg.



Philatelistische Mitgliedschaften:
Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen-Gammertingen e.V. (Vorsitzender seit 2019), Association International des Journalistes Philatéliques (AIJP) und Philatelistische Bibliothek Hamburg e.V.

Die philatelistischen Interessen bilden aktuell zwei Schwerpunkte: Die lokale Postgeschichte von Trochtelfingen und Umgebung, wobei sich Trochtelfingen zunächst Fürstenberg zugehörig einen Übergang nach Hohenzollern und später nach Preußen vollzog; gleichzeitig sind Abteile der Umgebung Württemberg zuzuordnen, so dass hier trotz der ländlichen Region eine philatelistische Breite vorhanden ist.

Die Feldpost des II. Weltkriegs mit den Themengebieten Luftfeldpost, Päckchenfeldpost und Insepost. Zu diesen Gebieten wird eine Forschungssammlung zusammengetragen und aus der als Extrakt Exponate auf nationalen

Ausstellungen (Gotha 2015, Oldenburg 2017 und Haldensleben 2020) der Öffentlichkeit präsentiert wurden. Parallel dazu wird eine Forschungszusammenarbeit mit Claus Petry (BPP) betrieben.

Über die Philatelie hinausgehenden Interessen und Mitgliedschaften: Deutsche Physikalische Gesellschaft, Forschungsverbund Naturwissenschaft, Abrüstung und internationale Sicherheit, Project Management Group - Germany e.V., Geschichts- und Heimatverein Trochtelfingen e.V., Bauförderverein für die Kirche und die Kapellen der Pfarrgemeinde St. Martin Trochtelfingen e.V., Schützenverein Trochtelfingen, Chor St. Martin Trochtelfingen, MV Stadtkapelle Trochtelfingen e.V.

Internationale Briefmarkenbörse Sindelfingen geht weiter - in Ulm



Ulm ist das neue Domizil der IBB - Start bereits 2022

Der Landesverband Südwest, der ideelle Träger der Börse in Sindelfingen, ist glücklich, dass es weiter geht! Zum angestammten Termin!



*Die Ulmer Messe, das neue Domizil der Internationalen Briefmarkenbörse (IBB).
(Bildnachweis: Ulm-Messe GmbH)*

Die erfolgreiche IBB kann fortgeführt werden, unter der bewährten Führung der Messe Sindelfingen. Am 7. April 2022 veröffentlichte die Messe ihre Pressemitteilung:

**Internationale Briefmarken-
Börse Ulm
(27. bis 29. Okt. 2022)**

**Neustart in der
sympathischen Donaustadt:**

**Die Internationale
Briefmarken-Börse findet
jetzt in Ulm statt**

Das Herz der Briefmarkenszene schlägt jetzt in Ulm: Die Internationale Briefmarken-Börse, seit vielen Jahren in der Messe Sindelfingen der jährliche Toptermin der Branche, wird das gezackte Universum der faszinierenden Briefmarkenwelt in Zukunft in der Ulm-Messe präsentieren. Vom 27. bis 29. Oktober 2022 feiert die Veranstaltung zur großen Freude aller Briefmarkenfans in der sympathischen Donaustadt nach der Coronapause ihr großes Comeback ...

Briefmarken und Briefe, Ganzsachen, Ansichtskarten, Münzen, Telefonkarten ... auf der Internationalen Briefmarken-

Börse gibt es so ziemlich alles, was das Herz eines Philatelisten höherschlagen lässt. Wichtig ist auch das hochwertige Zubehör rund um das gezackte Hobby: Von der klassischen Lupe und Pinzette bis hin zur topaktuellen Software für die digitale Sammlung bieten die zahlreichen Aussteller auf Deutschlands größter Briefmarkenmesse die ganze Bandbreite. Seit über 30 Jahren trifft sich hier die Szene, umgeben von renommierten Arbeitsgemeinschaften und philatelistischen Verbänden. Versierte Sammler, aber auch neugierige Anfänger oder Wiedereinsteiger strömten bis vor der Corona-Zwangspause an den drei Messetagen zu Tausenden zusammen.

Jetzt feiert die Internationale Briefmarken-Börse ein großes Comeback. Da ihr bisheriger Standort, die Messehalle in Sindelfingen, nicht mehr zur Verfügung steht, findet der Neustart überdies in einem neuen Domizil, der Ulm-Messe, statt.

„Wir freuen uns sehr, dass wir unsere Aussteller und Besucher vom 27. bis 29. Oktober dieses Jahres zur Internationalen Briefmarken-Börse Ulm 2022 in die Ulm-Messe einladen können“, sagt Philatelie-Experte Jan Billion, Projektleiter der Veranstaltung für die Messe Sindelfingen, die als Messegesellschaft nach wie vor der Veranstalter bleibt.

„Die Ulm-Messe ist wie geschaffen für unseren Neustart. Mit ihrer Lage in der sympathischen Donaustadt, zwischen München und Stuttgart gelegen, ist sie für unsere Besucher und Aussteller sowohl mit dem Auto als auch mit Bahn und Straßenbahn wunderbar erreichbar. Parkplätze sind direkt bei der Messe ausreichend vorhanden. Das Messengelände mit seiner großzügigen, flexiblen Ausstellungslandschaft ist ebenfalls perfekt für die eindrucksvolle Präsentation der philatelistischen Exponate sowie für das vielfältige Rahmenprogramm.“

Der Charakter der Veranstaltung, so die Messemacher, wird in Ulm selbstverständlich in der gewohnten Top-Qualität weiterbestehen. Dies ist zu großen Teilen auch dem Engagement des Landesverbands Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im Bund Deutscher Philatelisten e. V. (LSW) zu verdanken:

Das anspruchsvolle Rahmenprogramm wird ab sofort vom LSW ausgerichtet. Billion: „Sowohl der spannende internationale Wettbewerb ‚Postgeschichte live‘, bei dem man mit posthistorischen Exponaten das begehrte ‚Goldene Posthorn‘ gewinnen kann, als z.B. auch die besondere Briefmarken-Ausstellung REMSMA mit Jugendklasse, die vom Briefmarkenverein e. V. Remseck/Neckar organisiert wird, werden in Ulm stattfinden. Die attraktiven Sonderstempel zur Messe und die beliebten Jugendtage des Landesring Süd-West der Deutschen Philatelisten-Jugend e. V. sind ebenfalls wieder geplant.“ Auch die Arbeitsgemeinschaften sind wieder vor Ort.

Der Charme der schönen Donaustadt mit dem höchsten Kirchturm der Welt, da sind sich alle Beteiligten sicher, wird als Kulisse für die Messe sein Übriges tun. Für die Freunde des gezackten Sammel-spaßes ist das Comeback von Deutschlands größter Briefmarkenmesse eine wunderbare Nachricht. Die Vorbereitungen für das Ereignis sind bereits in vollem Gange.

Die Internationale Briefmarken-Börse Ulm findet vom 27. bis 29. Okt. 2022 in der Ulm-Messe, Böfinger Str. 50, 89073 Ulm statt und ist Do und Fr 10:00 - 18:00 Uhr, Sa 10:00 - 16:00 Uhr geöffnet. Eine Tageskarte ist an der Kasse zum Preis von 5 Euro erhältlich. Für Kinder unter 16 Jahren ist der Eintritt frei.

Informationen zur Messe:
www.briefmarken-messe.de

Alles in trockenen Tüchern

Der Landesverband Südwest und die Messe Sindelfingen besiegeln ihre Kooperation und freuen sich auf eine erfolgreiche Veranstaltung in der Messe Ulm.



Dieter Schaile (links) und Ralph Hohenstein besiegeln die weitere Kooperation am 26. April 2022 vor dem Hintergrund des neuen Plakates der IBB Ulm.

Wie früher in Sindelfingen, wird das herausragende Angebot der vielen Händler, Postverwaltungen, Postagenturen, Fachverlage und Auktionshäuser wieder Tausende von Philatelisten begeistern.



Den nicht-kommerziellen Teil übernimmt jetzt der Landesverband Südwest in Eigenregie, organisatorisch und finanziell.

Dazu gehören zwei herausragende Briefmarkenausstellungen, die Regionale REMSMA 2022 und vor allem der internationale Wettbewerb „Postgeschichte live“ unter Führung des DASV. Die beliebten Jugendtage des Landesringes Süd-West der DPhJ e.V. und die geballte Expertenkompetenz der vielen Arbeitsgemeinschaften und Verbände sorgen für ein Höchstmaß an philatelistischem Spaß! Eindrucksvolle Fachvorträge und Raritäten-Sonderausstellungen sollen das ohnehin schon umfangreiche Angebot auf der Messe weiter ergänzen.

G. Detlev Moratz

Meldungen über Corona-Absagen im LSW gestrichen

An diesen Ausnahmezustand hatten wir uns schon fast gewöhnt. Seit dem 10. März 2020, seit über zwei Jahren, stand die folgende Meldung immer an oberster Position unserer aktuellen Meldungen auf der Homepage.



Diese Meldung auf der Homepage des LSW gehört nun der Geschichte an!

Nach unserer Zählung wurden in diesem Zeitraum 105 Veranstaltungen abgesagt. Hinzu kommen die unzähligen Veranstaltungen, die wegen der Corona-Lage erst gar nicht angesetzt wurden. Hinter jeder Absage stand ein Entscheidungsprozess bei den Veranstaltern, geprägt von aktuellen Behördenaufgaben, Kostenrechnungen und Fragen der technischen und personellen Machbarkeit.

Für den LSW bedeutete dies eine zeitnahe Meldung in der Liste der Absagen, dem Online-Terminkalender und der SÜDWEST AKTUELL. Weiterhin erfolgte die schnelle Weitermeldung an den BDPH für dessen Terminlisten.

Für den 24. April 2022 war nun die letzte Coronavirus-bedingte Absage eingetragen. Nachdem auch unser „Sindelfingen“ in Ulm weiterlebt, konnte auch dieser Eintrag aus der zeitweise langen Liste gestrichen werden.

G. Detlev Moratz

„Postwert-Zeichen setzen“: Vorschlag einer Briefmarke zugunsten der Ukraine-Hilfe in Deutschland

Der Landesverband Südwest unterstützte Anfang April 2022 im Schreiben an die Deutsche Post und an das Bundesfinanzministerium eine Initiative des „Briefmarkensammlerverein Gaildorf e.V.“, der eine Ukraine-Zuschlagsmarke forderte.

Leider wurde die Aktion seitens des Finanzministeriums abgelehnt.

Der stellvertretende Vorsitzende, Axel Brockmann, sagte dazu: „Österreich kann es - wir könnten es doch auch? - Briefmarkensammler unterstützen die Ukraine.“



Dieter Schaile, Vorsitzender des LSW, verweist mit Blick auf die emotionale Rede des ukrainischen Präsidenten Wolodimir Selenskyj vor dem Deutschen Bundestag am 17. März 2022 auf die Verantwortung, die wir alle haben, und damit auch die Briefmarkensammler.

Die Herausgabe einer solchen Marke ist natürlich allem voran eine politische Entscheidung. Das kann den Entscheidern nicht abgenommen werden.

„Bei besonderen Ereignissen können Sammler und jeder, der einen Brief mit dieser Marke verschickt, helfen“, so Brockmann. Wird (seitens der Post) hinreichend geworben und sind die Marken auch in den kleinsten Post-Agenturen erhältlich, so können die Schalterkunden den Sammlerbedarf deutlich übertreffen. Jeder so verschickte Brief hilft nicht nur, er wirbt auch beim Empfänger für die Verwendung einer solchen Briefmarke und rückt das Thema weiter in das Bewusstsein.

Die Sammlerschaft freut sich nicht generell über jede Zuschlagsmarke. Anders ist es allerdings, wenn eine Ausgabe auf ein breites öffentliches Interesse stößt. Und das wäre von einer solchen Ukraine-Ausgabe zu erwarten gewesen.

Auch wird die Ukraine-Krise aller Voraussicht nach leider noch länger anhalten. Für eine solche Marke war es also noch nicht zu spät.

85 + 15 Cent = 1,00 Euro:

Damit eine solche Briefmarke von den Postkunden beachtet wird, wäre ein kleinerer Aufschlag aus unserer Sicht sinnvoll gewesen. Brockmann: „Wenn der Brief statt 85 Cent einen Euro kostet, also 15 Cent Zuschlag anfallen, bringt es eben die Menge.“

Auch ein Schalter-Angebot mit selbstklebenden Marken wäre empfehlenswert gewesen, was eine Entscheidung der Post wäre.

Der Vorschlag lautete auch dahingehen, dass die Deutsche Post mit einer Zusatzspende von z. B. 15 Cent pro verkaufter Marke ihre eigene Solidarität zeigen könnte.

Das Bundesfinanzministerium hätte gegenüber der Deutschen Post auf die Lizenzgebühren verzichten können.

Herausgeber der Briefmarken in Deutschland ist das Bundesfinanzministerium, nicht die Deutsche Post AG, die 'nur' Verteiler (und Zahler) ist. Mit der Privatisierung der Deutschen Bundespost blieb die Herausgabe der Marken in staatlicher Hand; deshalb ist auf den Marken „Deutschland“ zu lesen.

Auch andere Zuschlags-Modelle wären möglich:

- 0,85 + 1,00 Euro: Schalterkunden würden wahrscheinlich nur kleinere Mengen kaufen und versenden.

- Österreich z. B. hat am 31. März 2022 besagte Marke zu 1,00 + 2,00 Euro ausgegeben. Die Auflagezahl von 200.000 Stück deutete allerdings nicht auf einen zu erwartenden Verkaufschlager am Schalter hin.



Polen setzte am 25. März 2022 ein Zeichen mit einer zuschlagsfreien Marke „Wir sind bei Ihnen!“ (Priorität S: Verkaufspreis 4,50 PLN), Auflage 3.000.000 Stück.

Zum Hintergrund von Zuschlagsmarken:

Briefmarkensammler kennen sich aus mit Zuschlagsmarken, gerade in Deutschland. Denn das Land ist „Weltmeister“ bei der Herausgabe der Briefmarken mit einem zusätzlichen Betrag für gemeinnützige Projekte. Regelmäßig erscheinen Marken für die Wohlfahrtspflege, die Jugend, den Sport, den Umweltschutz oder zur Förderung der Philatelie.

Seit 2008 werden sie seitens des Bundesfinanzministeriums und der Deutschen Post AG „Plus-Marken“ genannt. Auf den Randstücken ist ein aus fünf Punkten bestehendes „+“-Zeichen und der Schriftzug „Gutes tun - Mit Briefmarken helfen“ abgedruckt.

In der Regel lautet der Zuschlagsbetrag auf maximal 50% des Portowertes. Ausnahmen von dieser Begrenzung werden bei Katastrophen-Anlässen gemacht, was man im vorliegenden Fall sicher als gegeben voraussetzen kann.

Bei der schnellen Herausgabe von Katastrophen-Zuschlagsmarken ist man beim Bundesfinanzministerium eher zurückhaltend geworden, auch die Deutsche Post hat ihre Erfahrungen gesammelt. Die Suche nach einem geeigneten Motiv, das Finden von seriösen Geld-Empfängern, der Druck und der anschließende Vertrieb an die Schalter benötigt wohl mindestens acht Wochen. So manche Katastrophe war bis dahin schon wieder vorbei und in den Medien nicht mehr präsent. Folge war, dass eilends hergestellte Marken in größerer Stückzahl an die Schalter kamen, die Nachfrage aber nur kurz anhielt.

Auch die Sammlerschaft ist -wie erwähnt- nicht immer begeistert, da sie oft die fast einzigen Abnehmer bleiben. Man will die Sammlung komplett halten, deshalb wird gekauft, nicht primär, weil man ‚freiwillig‘ helfen will. So werden Zuschlagsmarken nicht selten als „Sonder-Steuer“ für Sammler empfunden.

Zwei Beispiele:

„Kosovo-Hilfe“ (27.04.1999): 1,10 + 1,00 DM, Michel-Nr. 2045, Auflage: 3.110.000 Stück (gedruckte Zahl nicht bekannt).

Die Kosovo-Marke lag nur bei ca. 500.000 Stück über dem damaligen Sammlerbedarf. Zum Vergleich, die verkaufte Auflage der 110er-Weihnachtsmarke 1999 notiert bei 7.780.000 Stück, also bei mehr als dem Doppelten der Kosovo-Marke.

Besser sah die Auflagen-Bilanz schon bei der Marke „Hilfe für die Hochwassergeschädigten“ vom 8. August 2002 aus (Michel 2278). Die insgesamt vier Druck-Auflagen brachten es zusammen auf 6.740.000 verkaufte Marken zu 56 + 44 Cent.

Der Landesverband bedauert die Entscheidung des Finanzministeriums. Es wäre auch eine Chance der Werbung für das Sammeln von Briefmarken gewesen.

G. Detlev Moratz

Die Südwest aktuell ist nachhaltig!

Viele haben es vielleicht noch nicht bemerkt: seit der Ausgabe Dezember 2021 wird unsere Verbands-Zeitschrift auf Papier gedruckt, das zu 100% aus recyceltem Altpapier besteht.

Damit leistet der Landesverband Südwest einen kleinen Beitrag, um unseren Planeten zu schonen!

*Christian Klouda
Redaktion Südwest aktuell*

Berichte und Meinungen

Die Zukunft des Briefmarkensammelns

Die Antwort auf die Frage: „Gibt es eine Zukunft für das Sammeln von Briefmarken?“, ist immer dieselbe. Sie lautet kurz und entschlossen: „Nein!“

Die Begründungen, die auf Nachfragen angegeben werden, scheinen einleuchtend. Das Sammeln von Briefmarken macht zwar riesigen Spaß, bildet und fördert die Gemeinschaft, aber es fehlt der Nachwuchs. Dazu kommt, dass zum einen die Briefmarke selbst in Produktion und Erscheinungsbild einer Veränderung unterworfen ist. Von der kleinen geschnittenen Marke zur gezähnten Bogenware, die mit einem Gummi versehen wurde, bis dann die Selbstklebenden hinzukamen. Die Anbieter von Sondermarken erfanden darüber hinaus alles Mögliche, in Form einer Briefmarke. Der Michel Verlag reagiert auf diese Besonderheiten mit einem Katalog mit der Bezeichnung: „Kuriose Briefmarken – ganze Welt“. So kann man heute Briefmarken aus Holz, Stoff oder Kunststoff im Handel bekommen. Zum anderen zeigen die neuesten Entwicklungen seitens der Post auf, wohin der Weg gehen soll. Auch hier hat die Digitalisierung Einzug gehalten. Es ist nun möglich, sich im Internet oder per App, einen „Zahlencode“ erstellen zu lassen, den man auf den Brief, am besten rechts oben notiert. Dieser gilt dann als frankiert und wird anstandslos befördert. Es ist also nur noch eine Frage der Zeit, bis Briefmarken gegenstandslos werden. Sollte man meinen!?

Es gibt nur eine Rettung. Und diese ist verbunden mit einem Gesinnungswandel.

Das Verständnis zum Objekt, sprich der Briefmarke, dem Briefstück und dem Brief muss einen neuen Narrativ erhalten. Dies bedeutet, die Erzählung und das Verständnis über das Sammeln von Briefmarken sollte neu überdacht werden.

Was viele übersehen: Es bedarf einige Zeit, bis eine Briefmarke entsteht. Die Ideen werden entworfen, die auf kleinstem Raum verwirklicht werden sollen. Der Programmrat bestimmt die Themenauswahl, es gibt einen Grafikerwettbewerb und der Kunstbeirat bestimmt die Entwurfsauswahl. Somit durchläuft die Gestaltung einer Briefmarke viele Stationen und zuletzt liegt ein „Kunstwerk“ vor, das dann millionenfach verwirklicht wird. Es ist an der Zeit, nicht die Duplikation in den Vordergrund zu stellen, sprich die Auflagenzahl, sondern das Kunstwerk an sich. Dazu kommt die Möglichkeit, dieses kleine Bild in einen Rahmen zu stellen, der es besonders macht. Briefe mit besonderen Frankaturen sind dafür das beste Beispiel. Doch der Kunstgeschmack ist vielfältig und man kann niemanden vorschreiben, wie er die kleinen Objekte sammeln möchte. In der Schweiz sind Viererkombinationen üblich, bei uns eher der Drang, dem „Bild“ den natürlichen Rahmen zu geben, das heißt den Bogenrand nicht zu entfernen.

Hat für manche Ausgaben das letzte Stündchen geschlagen, dann sollte man durch Offenheit und durch Respekt bezeugen, dass ein Sammlungsgebiet „geschlossen“ wird. So ist die DDR Sammlung heute noch interessant, obwohl es natürlich seit fast 30 Jahren keine neuen DDR Marken mehr gibt. Und man kann von den Münzensammlern lernen, die heute noch die begehrten Kaiserreich Münzen ihr Eigen nennen. Eine kleine Sammlung, mit allen Variationen ist eine lebenslange Aufgabe

und wenn dann einem ein begehrtes Stück in die Hände fällt, ist das schon fast wie Weihnachten.

Es ist schade, dass die Briefmarken Ausstellungen immer weniger werden. Denn gerade hier wird deutlich, was es heißt, sich einem Thema von allen Seiten zu widmen. Viele ziehen sich daher zurück und werden zum alleinigen Betreuer ihrer Sammlung. Doch hier sollte man sich in Zukunft aus der eigens verordneten Klausur, das heißt aus seinem Büro, wo man alleine seine Sammlung zusammenstellt, herausbewegen. Und das heißt auch, dem Nachteil einer Digitalisierung einen Vorteil abzugewinnen. Entweder man stellt seine Erkenntnisse in einen Blog oder veröffentlicht eine eigens selbst gestaltete kleine Schrift zu seinen Forschungen. Das Erstellen eines Buches mit eigenem Thema, ist heute leichter möglich als früher. Oder man holt sich seinen Enkel zur Hilfe, der einem WhatsApp und Co. erklärt. Es macht beiden Spaß, die Errungenschaften langen Sammelns mit einander zu besprechen und diese dann Dritten weiter zu vermitteln.

Doch, und das sei am Ende der Überlegungen klar aufgezeigt, Briefmarken sind mehr als ein Stück Papier zum Zwecke einer Briefbeförderung. Kunst kommt von Können. So sagt man im Allgemeinen und das heißt auch, dass gekonnt kreierte Briefmarken, die Welt bewegen. Und zwar die eigene und die anderer Menschen. Das heißt im weitesten Sinne aber auch, hier nun ausnahmsweise weg von der E-Mail beim Schriftverkehr zu gehen, hin zum Brief mit allen Gestaltungsmöglichkeiten. Die richtige Briefmarke zum richtigen Anlass, nicht nur bei Trauermarken. Sondern erst recht dann, wenn es um das Leben geht. In der Verhaltensforschung nennt man dies

„framing“ (von frame = Rahmen), im täglichen Leben nennen wir das „Wertschätzung“. Und der Wert eines persönlichen Briefes mit einem ausgesuchten persönlichen „Kunstwerk“ überschreitet bei weitem den Nennwert der Marke.

Martin Vitt, Tel. 07472/9808667

Von der Jugend

Landesring Süd-West bildet Briefmarken-Detektive aus

Im Rahmen der Internationalen Briefmarkenbörse Ulm, die vom 27. bis 29. Oktober stattfindet, bildet der Landesring Süd-West alle jungen Besucher und Besucherinnen zu Briefmarken-Detektiven aus.

Zu den Briefmarken-Detektiv-Tagen gibt es am Jugendstand ein spannendes Angebot. Die Teilnehmer können an mehreren Stationen ihren eigenen Detektiv-Ausweis erwerben und sich anschließend als geprüfter Briefmarken-Detektiv ausweisen. An allen drei Messetagen sind somit Spiel, Spaß und jede Menge Abenteuer beim Landesring garantiert.



Details können auch der Veranstaltungs-Homepage www.briefmarken-detektivtage.de entnommen werden. Als besonderen Update-Service wird ein Newsletter angeboten. Der Landesring freut sich auf viele neugierige Detektiv-Anwärter.

StampCamp? Digital – eine zackige Sache!

Am 24. April fand im Landesring Süd-West eine Premiere statt: Das traditionelle StampCamp wurde erstmals digital via Microsoft-Teams durchgeführt. LR-Vorsitzende Michaela Kohlhagen konnte knapp 20 Teilnehmer begrüßen.

Der Schwerpunkt des kurzweiligen Nachmittags lag dabei auf dem Ausstellungswesen. Anette Hecker-Köhler erläuterte, was der Unterschied zwischen „Sammeln“ und „Ausstellen“ ist und gab Tipps, worauf man achten sollte. In Kleingruppen konnten die Teilnehmer mit vorbereitetem Material kleine Exponate erstellen und anschließend der Gesamtgruppe vorstellen. Es standen die Themen „Märchen“, „Raubkatzen“, „Zirkus“, „Brummis – Giganten der Landstraße“ und „Olympia“ zur Auswahl.



Wahre Bietergefechte gab es bei der anschließenden Auktion. Insgesamt 40 Lose mit Briefmarken und Belegen konnte LR-Auktionator Mathias Köhler versteigern. Jeder jugendliche Teilnehmer hatte ein Spielkapital von 10 €. Höchstgebot war ein Eisenbahnblock, den Leon von den Jungen Briefmarkenfreunden Ötisheim-Mühlacker für 7,60 € erwerben konnte.

Ein philatelistischer Beitrag zur Entstehungsgeschichte der Mark, eine digitale Philatelie-Variante des Spiels „Just One“, ein Klatschspiel sowie eine Vorstellungsrunde (natürlich durfte jeder

Teilnehmer sein „Lieblingsstück“ vorstellen) rundeten das digitale StampCamp ab.

In der Schlussrunde waren sich alle einig, dass die Weltpremiere gut gelungen ist, aber sich auf ein Wiedersehen in „real“ freuen.

Junge Briefmarkenfreunde Bruchsal-Hambrücken beim Kindertag der Bereitschaftspolizei

Nach zweijähriger Pause findet am 28. Juli der traditionelle Kindertag der Bruchsaler Bereitschaftspolizei zum Ferienauftakt wieder statt. Vereine aus Sport, Kunst und Kultur können im Rahmen dieser Veranstaltung auf sich aufmerksam machen.

Auch die Jungen Briefmarkenfreunde Bruchsal-Hambrücken werden neben einem Informationsstand mit Bastelangeboten, einem Briefmarkenpool und einem Quiz vertreten sein.



Die Bruchsaler Bereitschaftspolizei und die Hochschule für Polizei bieten den Vereinen in Bruchsal und in den Umlandgemeinden an, am Kindertag partnerschaftlich mitzuwirken, um dabei spielerisch ihre Vereinsaktivitäten vorzustellen. Rund 8.000 zu erwartende Gäste bieten ein attraktives Besucherpotential.

Landesring Süd-West der DPhJ e. V.

Die Jugend trifft sich auf der IBRA 2023

Im Rahmen der IBRA 2023 in Essen veranstaltet die Deutsche Philatelisten-Jugend vom 26. bis 29. Mai 2023 (Pfingstmontag) ein Jugendtreffen. Hierzu sind alle Jungen Briefmarkenfreunde aus Deutschland und der ganzen Welt herzlich eingeladen.



Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein bei der "Mitmachzeche" in die Rolle des Bergmanns zu schlüpfen. Im denkmalgerecht sanierten Wagenlauf der Schachtanlage 1/2/8 erleben die Jungen Briefmarkenfreunde am Originalschauplatz, wie die Bergleute früher auf der Zeche gearbeitet haben. 13 Stationen laden zum Teamwork ein, dabei packen alle mit an. Mit allen Sinnen erleben Kinder wie Erwachsene, wie hart die Arbeit früher war, und lernen: Wenn das Team gut zusammenarbeitet, dann ist keine Aufgabe zu schwer.



Als weiteres Highlight ist ein Ausflug nach Dortmund geplant. Und woran denkt man

bei Dortmund und Ruhrgebiet? Logisch: Fußball! In einer Führung durch das Deutsche Fußballmuseum sind rund 1.600 Exponate und insgesamt 25 Stunden Filmmaterial auf dem interaktiven und multimedialen Rundgang zu entdecken. Das 3D-Kino, die Schatzkammer mit den bedeutendsten Trophäen, eine Reporterkabine und vieles mehr lassen Fanherzen höherschlagen. Das Ausstellungserlebnis endet mit aktiver Erholung an den Spielmodulen der Arena im Museumsuntergeschoss.



Bei der IBRA-Fete am Samstagabend wird dann gemeinsam Party gemacht. Zusätzlich bleibt genügend Zeit, um die Ausstellung und den Jugendbereich der IBRA zu besuchen. Wer wohl bei der IBRA-Auktion die meisten Lose ersteigert?

Die Übernachtung erfolgt in der Jugendherberge Essen-Werden in Mehrbettzimmern. Die Kosten für die Übernachtung im Mehrbettzimmer mit Frühstück und Abendessen betragen 185 € für Kinder und 195 € für Erwachsene (inkl. 35 € für das Rahmenprogramm und Transfer). Doppel- und Einzelbettzimmer sind gegen Aufpreis auf Anfrage buchbar.

Anmeldungen – auch nur für das Rahmenprogramm - sind ab sofort bis zum 31. Januar 2023 möglich. Hierfür kann auf der DPhJ-Homepage unter <https://www.dphj.de/ibra> ein Anmeldeformular heruntergeladen werden.

Deutsche Philatelisten-Jugend e. V.

Aus den Regionen

Regionaltagung Pfalz

Am 30. April 2022 fand in Worms-Horchheim die Frühjahrs-Regionaltagung der Region Pfalz statt. Ausrichter war der Briefmarkensammlerverein Worms unter Leitung von Ernst Holzmann.



Der kommissarische Regionalvertreter und Geschäftsführer des LV-Südwest, Herr Wolfgang Zimmermann, informierte die Anwesenden über die Aktivitäten des BDPH und des LV-Südwest.

Zur Sprache kam die neue Messe in Ulm, sowie die zum LV-Tag eingereichten Anträge. Über diese beiden Themen wurde intensiv und sachlich diskutiert.

Zum Ende der Sitzung konnten noch zwei Vorsitzende geehrt werden:



Martin Klemenz, 1. Vorsitzender des Briefmarkensammler-Vereins 1912 Kaiserslautern erhielt eine BDPH-Auszeichnung in Silber.



Winfried König, 1. Vorsitzender des Briefmarkensammlervereins Frankenthal und Kassenprüfer des LV-Südwest, wurde mit der LV-Südwest-Ehrenmedaille in Silber ausgezeichnet.

*Fotos: Markus Holzmann
Wolfgang Zimmermann, RV Pfalz*

Ausstellung „Jüdisches Worms“

Im Juli 2021 kam die Nachricht, dass die „SCHUM-Städte“ Worms, Speyer und Mainz gemeinsam zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt wurden. Ein Umstand, den der Briefmarkensammlerverein Worms e.V. als Anlass für eine Ausstellung „Jüdisches Worms“ nimmt.

Im Rahmen der Kulturnacht der Stadt Worms zeigt der Verein Ansichtskarten, aber auch Briefe und Postkarten von jüdischen Bürgern und Geschäften. „Es gibt mehrere zehntausend verschiedene Ansichtskarten über Worms, aber nur sehr wenige Motive beschäftigen sich damit, dass Worms einmal ein bedeutendes jüdisches Zentrum war“, so Markus Holzmann, aus dessen Sammlung die Ausstellung zusammengestellt wird.

Zu sehen ist die Ausstellung am Samstag, 25. Juni 2022, von 18.00 bis 22.00 Uhr bei freiem Eintritt im Wormser Theater, Rathenastr. 11, 67547 Worms.



Ansichtskarte der Wormser Synagoge



Postkarte des einstmaligen größten Wormser Kaufhauses „Goldschmidt“

Nähere Informationen beim Briefmarkensammlerverein Worms e.V. unter www.Briefmarken-Worms.de oder per Mail briefmarken-worms@t-online.de

Markus Holzmann

Neue Veranstaltungshalle

Die Bad Dürkheimer Briefmarken- und Münzfreunde wechseln den Veranstaltungsort für ihren jährlichen Großauschtag.

Nach 42 Jahren findet der ehemalige „Kallstadter Großauschtag“ nicht mehr im Weinort Kallstadt statt. Der Dürkheimer Verein musste sich eine neue Halle suchen.

Am 31. Juli 2022 lädt der Verein die Sammler nun in die „Sporthalle des TuS Bobenheim“, 67273 Bobenheim am Berg (Weinstraße), Jahnstraße 2, von 9.00 bis 15.00 Uhr, ein.

Wie in den vergangenen Jahren, bietet die Veranstaltung für eine Vielzahl von Sammlern eine breite Palette. Briefmarken, Münzen, Briefe, Ansichtskarten, usw. Auch für das leibliche Wohl ist wieder bestens vorgesorgt.

Wolfgang Zimmermann, 1. Vorsitzender

Peter Böhm nach 53 Jahren als Vorsitzender verabschiedet

Hohe Auszeichnung mit der Silbernen Verdienstmedaille des Landesverbandes

Auf der Mitgliederversammlung des Briefmarken-Sammler-Vereins Kehl gab Peter Böhm nach 53 Jahren sein Amt als 1.Vorsitzender altersbedingt ab. 1969 hatte er dies als 34-jähriger übernommen und bis zur Karwoche ununterbrochen ausgeübt.

Der 87-jährige nutzte seinen letzten Tätigkeitsbericht, um die Mitglieder in die Geschichte des 1956 gegründeten Vereins zu führen, indem er die Ereignisse, Namen und Zeitpunkte der

Historie wieder aufleben ließ. Seine frei – ohne Manuskript – vorgetragene Rede zeugte von einem beachtlichen Erinnerungsvermögen und beeindruckte seine Zuhörer.

Verabschiedet aus dem Amt wurde er dann auch mit einer außerordentlichen Ehrung, denn der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine ehrte ihn mit der silbernen Verdienstmedaille für seine mehr als beachtliche Tätigkeit für die Philatelie, insbesondere für den Kehler Verein, mit dem er sich 1971 dem Verband angeschlossen hat.



Peter Böhm - Eine Institution der Kehler Philatelisten

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Romeo Marzluf zu seinem Nachfolger gewählt. Ralf Müller agiert weiterhin als 2.Vorsitzender, genauso wie Hans Staiger als Katalogwart, sowie Romeo Marzluf (in Personalunion) als Kassierer. Neu in den Vorstand gewählt wurde Werner Bless als Schriftführer des Vereins.

Jahresfeier der Briefmarkenfreunde Heidenheim e.V.

Nach 2 Jahren Corona-Pause fand in diesem Frühjahr (27.03.2022) erstmals wieder eine Jahresfeier der Heidenheimer Briefmarkenfreunde statt. Der Vorsitzende Helmuth Feichtenbeiner konnte 26 Gäste begrüßen und trotz gewisser Einschränkungen auf ein erfolgreich verlaufenes Jahr verweisen.

Zunächst gab es Kaffee und Kuchen an reich geschmückten Tischen. Dann war es für den Vorstand eine Freude einzelnen Mitgliedern eine Ehrenurkunde und die dazugehörige Verdienstnadel des Bundes Deutscher Philatelisten (BDPh) für eine langjährige Mitgliedschaft zu überreichen. Vorsitzender Feichtenbeiner gratulierte den Geehrten und wünschte noch viele Jahre der Freude an dem gemeinsamen Hobby.



v.l.n.r. Daniel Strambach stellv. Vorsitzender,
Eberhard Henn, 60 Jahre Mitglied,
Peter Albrecht, 10 Jahre Mitglied,
Helmuth Feichtenbeiner, Vorsitzender,
Zsolt Roth, 10 Jahre Mitglied,
Otto Ranger, 40 Jahre Mitglied.

Zum Abschluss gab es noch einen Vortrag über eine briefliche Inselreise rund um die Welt – garniert mit etlichen

Hintergrundinformationen. Dabei standen sonst wenig beachtete Länder im Mittelpunkt.

Der Nachmittag schloss mit dem Bewusstsein, dass das Briefmarkensammeln nicht nur ein interessantes Hobby ist, sondern auch in angenehmer Weise Leute zusammenbringt.

Briefmarken, die es (nicht) gibt:

„The Länd“ sammeln?

Vom Phantasiegebilde „The Länd“ kann man halten, was man will. Doch eins steht fest: Briefmarken dafür hat es nie gegeben. Der größere Teil davon hieß früher „Württemberg“, von dem hier die Rede sein soll. Aber der ist heute Vergangenheit. Er war seit dem 11. Jahrhundert in unterschiedlichen Ausdehnungen schon Grafschaft, Kurfürstentum, Herzogtum, Königreich, Republik (Volksstaat) - und ist seit 1952 Teil des Bundeslandes Baden-Württemberg, wo viele unserer Leser wohnen.

Für Philatelisten interessant: Es gab spezielle Briefmarken für „Württemberg“ a) als Königreich seit 1851, sowie b) als Republik (Volksstaat) seit 1919 und c) als Französische Zone seit 1949.

Ebenso für Sammler wissenswert: Es gibt a) den Württembergischen Philatelistenverein Stuttgart 1882 e.V. Dort haben sich Sammler aus (dem ehemaligen) Württemberg zusammengetan, um „alle Welt“ zu sammeln. Und b) die Arbeitsgemeinschaft (ArGe) Württemberg e.V., wo sich Sammler aus aller Welt treffen, die „Württemberg“ sammeln. Ist Ihnen der Unterschied klar? Wenn nicht, nochmal lesen!

Ordnen Sie sich ein, was auf Sie zutrifft. Beide Vereine sind miteinander befreundet und fördern den Dialog der Mitglieder untereinander. Möglicherweise passt für Sie beides. Dann sind Sie doppelt willkommen zum Phila-Treff Württemberg, der zweimal jährlich stattfindet: Jeden zweiten Mittwoch im Mai und November um 18 Uhr im Bürgertreff Gablenberg, 70186 Stuttgart, Wagenburgstraße 148 C. Alle Philatelisten sind willkommen, die eine Beziehung zum heutigen „The Länd“ haben oder sehen wollen, wer dort ebenfalls „schnuppert“.

Bei Fragen: stuttgart@wphv.de oder marcinstruktion@t-online.de

Jahreshauptversammlung des Briefmarkensammlervereins Gamundia

Turnusgemäß stand die Hauptversammlung Anfang April auf dem Programm.

Dazu durfte die Vorsitzende Rosi Hof die, trotz schlechtem Wetter, erschienenen Mitglieder aufs Herzlichste begrüßen.

Nachdem die Wahlen im Oktober vergangenen Jahres auf die heutige Versammlung verschoben wurden, war dies eines der Hauptthemen.

Zunächst informierte die Vorsitzende aber noch kurz über die Veranstaltungen des vergangenen Vereinsjahres. Die meisten Veranstaltungen mussten coronabedingt ausfallen. So zum Beispiel die zweitägige Regionalveranstaltung anlässlich des Vereinsjubiläums „135 Jahre Gamundia“, die Mitte April 2021 im Stadtgarten hätte stattfinden sollen. Auch geplante Ausfahrten wurden ersatzlos gestrichen.

Die Jahreshauptversammlungen der Jahre 2019 und 2020, die viel früher geplant waren, wurden dann am 9. Oktober 2021 nachgeholt.

Um das Jubiläumsjahr nicht ganz sang- und klanglos verstreichen zu lassen, wurde im November die Jahresfeier, die sonst immer im Januar stattfand, vorgezogen als vereinsinterner Festabend, um wenigstens ein wenig den 135 Jahren des Vereins zu huldigen. Der Regionalvertreter, Herr Feichtenbeiner aus Heidenheim, war extra gekommen, um mit den Mitgliedern zu feiern. Eine Ehrung des Landesverbands brachte dieser auch mit. Der Kassenwart Claus Kirschnek wurde für seine Mühen um den Verein vom Landesverband mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Anschließend wurden Mitglieder für ihre Treue zum Verein geehrt. Es waren dies für 10-jährige Mitgliedschaft Franz Lampl, Beate Schramek und Harald Wilky, für 15 Jahre Andreas Grünewald, Andreas Krieg, Karl-Heinz Hegele und Karl Steidle, für 25 Jahre Hans-Bertel Kutzner und Axel Schramek, für 40 Jahre Rolf Breitweg und für 65 Jahre Edwin Zipper.

Die Vorsitzende rief die Geschichte des Vereins in Kurzfassung nochmals ins Gedächtnis, untermalt mit Bildern aus Veranstaltungen der letzten 18 Vereinsjahre. Anschließend wurden noch Gespräche geführt und Erinnerungen ausgetauscht.

Weil es über das Jahr 2020/21 nicht mehr zu berichten gab, erinnerte die Vorsitzende nochmals an die Ausstellungsleistungen einiger Mitglieder in den Wettbewerbsklasse 1 und 3. Laufend stellen ihre Exponate folgende Mitglieder aus: Werner Kuhrau, Josef Vogt, Beate Schramek, Karl Steidle und Claus Kirschnek. Zu den guten Bewertungen,

die erreicht wurden, gratulierte die Vorsitzende verbunden mit der Hoffnung, dass auch in Zukunft ausgestellt wird.

Dann bedankte sie sich noch bei den übrigen Vorstands- und Ausschuss-Mitgliedern für ihre Hilfe.

Ihr Dank ging aber auch an alle Mitglieder, die dem Verein, oft schon über lange Jahre, die Treue halten.

Die Wahlen bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzende Rosi Hof, 2. Vorsitzender Peter Held, Kassenwart Claus Kirschnek, Schriftführer und Pressewart Holger Neiszer, Jugendleiter und Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit Olaf Rothaug, Protokollführer Wolfgang Posch, Ausstellungsleiter Axel Schramek, stellvertretender Ausstellungsleiter Albert Kaiser, Ausschuss-Mitglieder Gerold Kolb, Hermann Kurr und Josef Vogt. Zu Kassenprüfern wurden Beate Schramek und Karl Steidle gewählt.



Die Vorsitzende schloss die Jahreshauptversammlung mit einem Dank fürs Kommen und den Wünschen für einen guten Heimweg bei dem schlechten Wetter.

Regionaltagung Süd-Baden

Am 23.04.2022 fand in Rührberg, Ortsteil von Grenzach-Wyhlen, die diesjährige Frühjahrstagung der Region Süd-Baden im Landesverband Südwest (LSW) statt. Der Regionalvertreter Herr Häsler konnte von 20 Vereinen der Region 10 Vereinsvorsitzende begrüßen. Als Gast vom LSW durfte er den Geschäftsführer Herrn Wolfgang Zimmermann willkommen heißen.



Die Tagesordnung war voll mit diversen Punkten. Es ging auch um das Abstimmungsverhalten für den nächsten LV-Tag in Trochtelfingen sowie Berichte aus dem LSW-Vorstand. Es lagen 5 Anträge zum LV-Tag vor, die es galt zu besprechen und von jedem Vorsitzenden

hier seine Meinung zu hören. Mit Erstaunen wurde zur Kenntnis genommen, dass die diesjährige „Messe Sindelfingen“ in Ulm stattfindet. Die Messe musste umziehen, weil die Zukunft der Hallen in Sindelfingen ungewiss ist. Die Internationale Briefmarken-Börse Ulm findet vom 27. bis 29. Okt. 2022 in Ulm statt. Nach interessanten Gesprächen ging es zum Mittagessen über. Am Nachmittag fuhren wir zu einem Waldparkplatz in der Nähe des Tagungsortes. Zu Fuß ging es dann zum Sendestandort St. Chrischona in die Schweiz. Während einer Führung konnten wir die wichtigsten Dinge rund um Funk und Fernsehen in der Schweiz erfahren. Eine Gruppe ganz Mutiger fuhr mit dem Aufzug auf ca. 137 Meter und konnte dort einen tollen Blick über Basel und Lörrach genießen.

Nach der Rückkehr auf den Waldparkplatz fand die Verabschiedung statt, mit der Hoffnung, sich bei der nächsten Herbsttagung wiederzusehen. (ed)



Briefmarken- und Münztauschring Sandhausen e.V. 09/066
Heidelberg Coin and Stamp Club



Hardt – Grosstauschtag

für Ansichtskarten, Briefmarken, sonstige postalische Belege und Münzen

69207 Sandhausen

Samstag, 24. Sept 2022

von 9⁰⁰ bis 15⁰⁰ Uhr

Eintritt frei nach gültigen Coronaregeln

TURN- und FESTHALLE Burgstr. 7, 69207 Sandhausen

Kontakte: Joachim Claus 06224-51794, E-Mail: joachim.claus@web.de,
Alfred Schloz 0152-05603420, E-Mail: alfredschloz@yahoo.de

Terminkalender

TT = Großtauschtag, Tauschtag
BS = Briefmarkenschau
OK = Offene Klasse
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel
E = Erinnerungsdrucksache
GA = Ganzsache
MB = Mobiler Beratungsdienst
BÖ = Briefmarkenbörse
SP = Sonderpostfiliale

Stand: 27. 05. 2022
Angaben ohne Gewähr

Anmeldeschluss: 15.07.2022
Ausrichter: 09/152 Briefmarkenverein e.V.
Remseck/Neckar
Thomas Wolf, Naststraße 1,
70376 Stuttgart, Tel. 0172 / 7133494,
E-Mail Thomas.Wolf@Briefmarken-
Suedwest.de,
Internet: www.bv-remseck.de

Regionale Ausstellungen

2022

27. - **89073 ULM 152:**

29.10. **REMSMA 2022**

**Regionale Ausstellung mit
Jugendklasse, internationale
Beteiligung**

SP (+), Messehalle, Böfinger Straße 50,
27. 10. = 10-18 Uhr, 29.10. = 10-16 Uhr

5. - **74405 GAILDORF 023:**

6.11. **GABRIA 2022**

**Regionale Briefmarken-
Ausstellung mit Jugendklasse**

RA, SP, (+), E, GA, MB
Limpurghalle, Schloss-Straße 11
05.11. = 10-17 Uhr, 06.11. = 10-16 Uhr

Anmeldeschluss: 30.06.2022
Ausrichter: Briefmarkensammlerverein
BSV Gaildorf e.V.
Neuer Ansprechpartner: Axel Brockmann,
Postfach 13, 74536 Rosengarten,
E-Mail Axel.Brockmann@t-online.de,
Tel. 0791 / 55323.

Tauschtage/Briefmarkenschauen

2022

12. 6. **67346 SPEYER 079:** TT, BS, Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium
Vincentiusstraße 5, 9-15 Uhr.
Helmut Piesch, Am Hirschgraben 41, 67360 Lingenfeld, Tel. 0172 / 6327449
E-Mail helmut-piesch@gmx.de, Internet: www.bsvspeyer.de
12. 6. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** TT, Thouret-Saal, Königsplatz 1
(Kursaal), 8-13 Uhr. Martin Klotz, Drescherstraße 5, 71277 Rutesheim,
Tel. 07152 / 54375, E-Mail klotz@gmx.de, Internet: www.dabc.de
2. 7. **88400 BIBERACH a. d. R. 008:** TT, Großtauschtag mit kleiner Ausstellung,
Tombola und Jugendbereich, Kleintierzüchterheim, Steigmühlstraße 32, 9-15 Uhr.
Gabriel Böck, Dahlienweg 21, 88437 Maselheim, Tel. 07351 / 441441,
E-Mail gabriel.boeck@t-online.de

10. 7. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** TT, Thouret-Saal Königsplatz 1 (Kursaal), 8-13 Uhr. Martin Klotz, Drescherstraße 5, 71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375, E-Mail klotz@gmx.de, Internet: www.dabc.de
10. 7. **67551 WORMS 144:** TT, Südwestdeutscher Sommertauschtag, "Das Wormser Tagungszentrum", Rathenaustraße 11, 9-14 Uhr. Ernst Holzmann, Hühchenstraße 27, 67551 Worms, Tel. 06241 / 36641, E-Mail Holzmann-Worms@t-online.de
31. 7. **67273 BOBENHEIM am Berg 143:** TT, Sporthalle des TuS Bobenheim Jahnstraße 2, 9-15 Uhr. Wolfgang Zimmermann, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim, Tel. 06322 / 64588 E-Mail w.w.zimmermann@t-online.de
14. 8. **77716 HASLACH i.K. 139:** TT, 48. Großtauschtag, Stadthalle, Steinacher Straße 9-14 Uhr. Harald Schwuchow, Leimenäcker 4, 77781 Biberach, Tel. 07835 / 7456 E-Mail: harald.schwuchow@t-online.de
28. 8. **79761 WALDSHUT-TIENGEN 167:** TT, Börse für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten. Stadthalle Tiengen, Berliner Straße 2, 9-15 Uhr. Helmut Zimmermann, Friedrich-Fischer-Straße 9, 79787 Lauchringen Tel. 07741 / 689154, E-Mail u.m.zimmermann@googlemail.com
11. 9. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, Sporthalle des Eisenbahner-Sportverein (ESV) 1927 e.V. Ludwigshafen, Oskar-Vongerichten-Straße 7, 67061 Ludwigshafen. 9-16 Uhr, Volker Scheiblich, Hagellochstraße 89b, 67063 Ludwigshafen Tel. 0621 / 18069243, E-Mail tauschtag@briefmarken-ludwigshafen.de
11. 9. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** TT, Thouret-Saal, Königsplatz 1 (Kursaal), 8-13 Uhr. Martin Klotz, Drescherstraße 5, 71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375, E-Mail klotz@gmx.de, Internet: www.dabc.de
- 11.9. **74821 MOSBACH 050:** TT, Gaststätte des FV Mosbach, OG Neckarburkenerstraße 9, 9.30-15.00 Uhr. Albert Nimis, 74821 Mosbach, Bussestraße 16, Tel. 06261 / 9179917 E-Mail albert.nimis@t-online.de
24. 9. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, HARDT-Großtauschtag für Briefmarken, Münzen Postkarten. Turn- und Festhalle, Burgstraße 7, 9-15 Uhr. Joachim Claus, Bücherstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794 E-Mail Joachim.Claus@web.de
2. 10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** TT, Pfarrzentrum St. Jakobus, Kirchenstraße 16 **neuer Termin** 9-15 Uhr. Klaus Schleicher, Hans-Purmann-Straße 63, 67105 Schifferstadt Tel. 06235 / 4044, E-Mail kl-schleicher@t-online.de
9. 10. **75443 ÖTISHEIM 114:** TT, BS, Erlentalhalle, Maulbronner Straße 79, 9-16 Uhr. Thomas Zorn, Händelstraße 48, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 / 864292 E-Mail vorstand@briefmarken-oetisheim-muehlacker.de
9. 10. **89522 HEIDENHEIM 029:** TT, (+), SP, E, GA, MB, Ostalb-Großtauschtag mit Briefmarkenschau, Rathaus, Grabenstraße 15, 9-16 Uhr. Helmuth Feichtenbeiner, Paul-Klee-Straße 46, 89520 Heidenheim, Tel. 07321 / 5587706, 0152 / 05203231, E-Mail helmuth.feichtenbeiner@gmx.de

9. 10. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** TT, Thouret-Saal, Königsplatz 1 (Kursaal), 8-13 Uhr. Martin Klotz, Drescherstraße 5, 71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375, E-Mail klotz@gmx.de, Internet: www.dabc.de
- 16.10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217 9-15 Uhr. Matthias Langer, Pfungstadter Straße 5, 68305 Mannheim, Tel.: 0621 / 753322, E-Mail edgar.hoelzer@gmx.de
- 16.10. **73525 SCHWÄBISCH GMÜND 072:** TT, BS, MB, OSTALBRIA 2022 Schwerzerhalle, Schwerzerallee 8, 9-15 Uhr. Axel Schramek, Untere Zeiselbergstr. 27, 73525 Schwäbisch Gmünd Tel. 0177 / 3227335, E-Mail gr.schramek@web.de
22. 10. **73033 Göppingen 027:** TT, MB, Stadthalle Göppingen, Blumenstr. 41, 9-16 Uhr. Jochen Maier, 73269 Hochdorf, Beethovenstraße 4, Tel. 01575 / 7086928 E-Mail pwz-sammlerverein.goepingen@web.de
13. 11. **79312 EMMENDINGEN 019:** TT, BS, Fritz-Boehle-Halle, Rosenweg 3, 9-15 Uhr. Herbert Kutschbauch, Herrenweg 1, 79312 Emmendingen, Tel. 07641 / 573998 E-Mail herbert.kutschbauch@web.de
13. 11. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** TT, Thouret-Saal, Königsplatz 1 (Kursaal), 8-13 Uhr. Martin Klotz, Drescherstraße 5, 71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375, E-Mail klotz@gmx.de, Internet: www.dabc.de
27. 11. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS, Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten. Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach, Heidelberger Straße 50, 9-16 Uhr Parkplätze direkt bei der Halle. Christian Klouda, Kolbenzeil 12 69126 Heidelberg, Tel. 06221/373331, E-Mail klouda@briefmarken-heidelberg.de
9. 12.- **74821 MOSBACH 050:** BS, Adventsausstellung, Rathaus (unterer Rathaussaal)
11. 12. Marktplatz, 09.12. = 18-20 Uhr, 10. + 11.12. = 9-20 Uhr.
Hermann Pesch, Staugasse 12, 74928 Hüffenhardt, Tel. 06268 / 1379 E-Mail pesch.hermann@web.de
11. 12. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** TT, Thouret-Saal, Königsplatz 1 (Kursaal), 8-13 Uhr. Martin Klotz, Drescherstraße 5, 71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375, E-Mail klotz@gmx.de, Internet: www.dabc.de
11. 12. **79761 WALDSHUT-TIENGEN 167:** TT, Börse für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten. Stadthalle Tiengen, Berliner Straße 2, 9-15 Uhr. Helmut Zimmermann, Friedrich-Fischer-Straße 9, 79787 Lauchringen Tel. 07741 / 689154, E-Mail u.m.zimmermann@googlemail.com
- 2023**
12. 3. **71686 REMSECK-Aldingen 152:** TT, BS, Gemeindehalle, Neckarkanalstraße 53 9-15 Uhr. Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck, Tel. 07146 / 5181 E-Mail D.u.I.Schaile@t-online.de
26. 3. **72622 NÜRTINGEN-NECKARHAUSEN 127:** TT, BS, Im Beutwang 2 Beutwanghalle, 9-16 Uhr. Johannes Häge, Rechbergstraße 11, 72631 Aichtal, Tel. 07127 / 59540 E-Mail webmaster@vdb-nuertingen.de

LV-Anschriften

Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- 2. Vorsitzender:** Dr. Markus Kohler, Telefon 0172 / 7523149
An der Bastei 5, 72818 Trochtelfingen
E-Mail: Markus.Kohler@Briefmarken-Suedwest.de
- Geschäftsführer:** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de
**Mitgliederverwaltung: Einweisungen, Änderungen und
Zurückziehungen bitte einreichen über
Mitglieder@Briefmarken-Suedwest.de**
- Schatzmeister:** Lars Böttger, Telefon 00352 / 691340755
10, route de Grundhof, 6315 Beaufort, Luxemburg
Lars.Boettger@Briefmarken-Suedwest.de
- Internet:** www.Briefmarken-Suedwest.de

Vertreter für die Regionen:

- Nord-Baden:** Franz Lasetzky, Telefon 0721 / 707974
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe
Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Baden:** Jürgen Häsler, Im Sauergarten 29, 79112 Freiburg
Tel. 07664 / 9273016, Mobil: 0170 / 1617319
E-Mail: Juergen.Haesler@Briefmarken-Suedwest.de
- Nord-Württemberg:** Helmuth Feichtenbeiner, Paul Klee Straße 46, 89520 Heidenheim
Tel.: 07321 / 5587706, Mobil 0152 / 05203231,
E-Mail: Helmuth.Feichtenbeiner@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Württemberg:** Thomas Preiß, Telefon. 07121 / 87767, Heerstraße 18/1
72800 Eningen, Thomas.Preiss@Briefmarken-Suedwest.de
- Pfalz:** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588
(kommissarisch) Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de

Fachbereiche:

- Ausstellungen,
Preisrichter-Obmann:** Bernward Schubert, Tel. 07141 / 55830, Mobil 0151 / 20227124
Fax 07141 / 2998826, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg
Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de

Beratungsdienste: Mobiler Beratungsdienst Forschung und Literatur	Dieter Friedt, Telefon 0771 / 61744 Postfach 1104, 78177 Hüfingen dieter.friedt@magenta.de
Prüferwesen und Fälschungsbekämpfung	Jürgen Straub, Telefon 0751 / 16255 Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg
Jugend:	Thomas Zorn, Telefon 07041 / 864292, Fax 07041 / 8153150 Händelstraße 48, 75417 Mühlacker Thomas.Zorn@Briefmarken-Suedwest.de
Öffentlichkeit und Weiterbildung:	Detlev Moratz, Tel. 06221 / 484070, Fax 06221 / 402206 Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de
Facebook	Thomas Wolf, Mobil 0172 / 7133494, Naststraße 1 70376 Stuttgart, Thomas.Wolf@Briefmarken-Suedwest.de
Redaktion Südwest aktuell	Christian Klouda, Telefon 06221 / 373331 Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de



**PHILATELIE
HASLACH I. K.**

**Sonntag, 14. August 2022
in der Stadthalle
Haslach im Kinzigtal**

mit TOMBOLA und BEWIRTUNG

50. Großtauschtag
BRIEFMARKEN
MÜNZEN
ANSICHTSKARTEN

Kontakt: Harald Schwuchow
Telefon 07835 7456
harald.schwuchow@t-online.de

Hinweis: Für Anbieter und Besucher
gelten die CORONA-Regeln zum Zeitpunkt
der Veranstaltung

*In der Welt der Philatelie gibt es
jeden Tag etwas Neues zu entdecken...*

www.cg-collectors-world.com

www.auktionen-gaertner.de



Jetzt einliefern oder verkaufen! IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- 3 internat. Großauktionen pro Jahr
- Unverbindliche und diskrete Beratung
- Kostenlose Schätzungen
- Schnelle und seriöse Abwicklung
- Günstige Einlieferungskonditionen ohne weitere Nebenkosten
- Hausbesuche nach Terminabsprache
- Kostenlose Abholung von Paketen durch einen Paketdienst (DHL oder FedEx)
- Großes internationales Kundennetzwerk (über 179.000 Interessenten weltweit)
- Angemessene Provisionen für die Vermittlung von Einlieferungen



UNSERE AUKTIONEN – IHRE CHANCE

53. AUKTION

20. - 25. JUNI 2022

Philatelie, Banknoten & Münzen

Kataloge online!

54. AUKTION

11. OKTOBER 2022

Banknoten & Münzen

17. - 21. OKTOBER 2022

Philatelie

EINLIEFERUNGSSCHLUSS

*Einzellose jeweils 8 Wochen und
für Sammlungslose 7 Wochen vor
der Auktion.*



SIE HABEN DIE WAHL!

Direktverkauf gegen Barzahlung oder
Einlieferung in unsere Auktionen.

TERMIN VEREINBAREN:

Tel. 07142-789 400

info@auktionen-gaertner.de

Auktionenhaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG

Steinbeisstr. 6+8 / 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany / Tel. +49-(0)7142-789400
Fax. +49-(0)7142-789410 / info@auktionen-gaertner.de / www.auktionen-gaertner.de

C.G.

INTERNATIONALE BRIEFMARKEN-BÖRSE



27. - 29. Oktober 2022
Ulm Messe

briefmarken-messe.de • Täglich ab 10 Uhr